

STATISTISCHE

des Statistischen Landesamtes Nordrhein-Westfalen

BERICHTE

* H 1 1 — m 12/72

**Die Straßenverkehrsunfälle
in Nordrhein-Westfalen
Dezember 1972**

(Vorläufiges Ergebnis)

Statistisches Landesamt Nordrhein-Westfalen, 4 Düsseldorf, Ludwig-Beck-Straße 23, Telefon (0211) 6 21 81

Erschienen im April 1973

Statistische Berichte mit * vor der Nummerung enthalten Angaben, die alle Statistischen Landesbehörden für ihren Bereich unter gleicher Kennziffer veröffentlichen (Mindestveröffentlichungsprogramm der Statistischen Landesbehörden).
Preis dieser Ausgabe 1,00 DM — Jahresbezugspreis 6,00 DM — zuzüglich Versandkosten.
Nachdruck, auch im Auszug, nur mit Quellenangabe gestattet.

Inhalt

	Seite
Vorbemerkung	3
Kommentierung der Ergebnisse	4
1. Straßenverkehrsunfälle innerhalb und außerhalb von Ortschaften	5
2. Bei Straßenverkehrsunfällen getötete, schwer- und leichtverletzte Personen innerhalb und außerhalb von Ortschaften	5
3. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden und mit nur Sachschaden (ohne Bagatellunfälle) nach Straßenklassen innerhalb und außerhalb von Ortschaften	6
4. An Unfällen mit Personenschaden und mit nur Sachschaden (ohne Bagatellunfälle) beteiligte Verkehrsteilnehmer nach Art der Verkehrsbeteiligung innerhalb und außerhalb von Ortschaften ..	6
5. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden und nur Sachschaden nach Unfallfolgen innerhalb und außerhalb von Ortschaften	7
6. Bei Straßenverkehrsunfällen getötete und verletzte Personen nach Art der Verkehrsbeteiligung innerhalb und außerhalb von Ortschaften	7
7. Straßenverkehrsunfälle nach Ortslage und die dabei getöteten und verletzten Personen nach kreisfreien Städten und Kreisen	8
8. Straßenverkehrsunfälle nach Ortslage und die dabei getöteten und verletzten Personen nach kreisangehörigen Gemeinden mit 20 000 und mehr Einwohnern	10
9. Vorläufig festgestellte Unfallursachen und Umstände	12

Vorbemerkung

Ein für die Straßenverkehrsunfallstatistik meldepflichtiger Unfall liegt vor, wenn infolge des Fahrverkehrs auf öffentlichen Straßen und Plätzen Personen verletzt oder getötet oder Sachschäden verursacht worden sind.

Bei den Unfällen werden unterschieden:

Unfälle mit Getöteten:

Unfälle, bei denen jeweils eine oder mehrere Personen getötet wurden;

Unfälle mit Schwerverletzten:

Unfälle, bei denen eine oder mehrere Personen schwer verletzt wurden;

Unfälle mit Leichtverletzten:

Unfälle, bei denen eine oder mehrere Personen leicht verletzt wurden.

Diese drei Unfallarten ergeben in der Zusammenfassung die

Unfälle mit Personenschaden; dabei kann auch Sachschaden entstanden sein.

Neben den Unfällen mit Personenschaden werden registriert:

Unfälle mit nur Sachschaden.

Hier sind die Bagatellunfälle zu erwähnen: Unfälle, bei denen bei jedem der Beteiligten der Sachschaden unter 1 000 DM liegt. Die Bagatellunfälle werden nur zahlenmäßig erfaßt.

Es zählen als

Getötete:

Personen, die auf der Stelle getötet wurden oder innerhalb von 30 Tagen an den Unfallfolgen starben;

Schwerverletzte:

Personen, die unmittelbar zu stationärer Behandlung in Krankenanstalten eingeliefert wurden (Verbleib über 24 Stunden);

Leichtverletzte:

Personen, die sich trotz Verletzung ohne fremde Hilfe vom Unfallort entfernen konnten.

Kommentierung der Ergebnisse

Im Dezember 1972 ereigneten sich in Nordrhein-Westfalen 8 369 Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden. Bei diesen Unfällen wurden 397 Personen getötet und 11 140 verletzt, davon 3 433 so schwer, daß sie einer Krankenanstalt zur stationären Behandlung zugeführt werden mußten. Außerdem wurden von der Polizei 19 456 Unfälle mit nur Sachschaden gemeldet; darunter waren 4 305 Unfälle mit schwerem Sachschaden von 1 000 DM und mehr bei einem der Beteiligten.

Gegenüber dem Vormonat haben die Unfälle mit Personenschaden um 413 oder 4,7 %, die Unfälle mit nur Sachschaden um 1 324 oder 6,4 % abgenommen, wobei sich die schweren Sachschadensunfälle um 261 oder 5,7 %, die Bagatellunfälle um 1 063 oder 6,6 % verringerten. Die Zahl der Verkehrstoten ist um 1 (0,3 %), diejenigen der Verletzten um 459 (4,0 %) gefallen.

Im Vergleich zum Vorjahr (Dezember 1971) wurden im Dezember 1972 insgesamt 725 oder 2,7 % mehr Unfälle registriert. Dabei haben die Unfälle mit Personenschaden um 63 (0,8 %), die reinen Sachschadensunfälle um 662 (3,5 %) zugenommen. Die Zahl der Todesopfer ist um 18 oder 4,3 % gesunken, die der Verletzten dagegen um 82 oder 0,7 % gestiegen.

**1. Straßenverkehrsunfälle innerhalb und außerhalb
von Ortschaften**

Zeitraum	Straßenverkehrsunfälle		
	innerhalb	außerhalb	insgesamt
	von Ortschaften		
a) mit Personenschaden			
1971 1. Vierteljahr	15 594	5 908	21 502
2. Vierteljahr	18 817	7 387	26 204
3. Vierteljahr	19 017	7 561	26 578
Oktober	6 728	2 733	9 461
November	6 743	2 420	9 163
Dezember	6 052	2 254	8 306
1972 1. Vierteljahr	16 756	6 137	22 893
2. Vierteljahr	19 588	6 734	26 322
3. Vierteljahr	19 010	6 922	25 932
Oktober	6 793	2 221	9 014
November	6 686	2 096	8 782
Dezember	6 254	2 115	8 369
b) mit nur Sachschaden (ohne Bagatellunfälle)¹⁾			
1971 1. Vierteljahr	7 071	2 784	9 855
2. Vierteljahr	7 255	3 102	10 357
3. Vierteljahr	7 104	3 063	10 167
Oktober	2 865	1 205	4 070
November	3 197	1 142	4 339
Dezember	2 921	1 146	4 067
1972 1. Vierteljahr	8 103	3 082	11 185
2. Vierteljahr	8 648	3 454	12 102
3. Vierteljahr	8 087	3 295	11 382
Oktober	2 925	1 169	4 094
November	3 346	1 220	4 566
Dezember	3 255	1 050	4 305

**2. Bei Straßenverkehrsunfällen getötete, schwer- und leichtverletzte
Personen innerhalb und außerhalb von Ortschaften**

Zeitraum	Getötete Personen			Verletzte Personen		
	innerhalb	außerhalb	insgesamt	innerhalb	außerhalb	insgesamt
	von Ortschaften			von Ortschaften		
1971 1. Vierteljahr	509	449	958	19 761	8 960	28 721
2. Vierteljahr	497	491	988	24 209	11 774	35 983
3. Vierteljahr	547	602	1 149	24 515	12 066	36 581
Oktober	221	223	444	8 586	4 315	12 901
November	224	208	432	8 551	3 667	12 218
Dezember	211	204	415	7 681	3 377	11 058
1972 1. Vierteljahr	520	448	968	21 369	9 494	30 863
2. Vierteljahr	508	528	1 036	25 492	10 734	36 226
3. Vierteljahr	499	556	1 055	24 455	10 965	35 420
Oktober	197	185	382	8 576	3 458	12 034
November	225	173	398	8 511	3 088	11 599
Dezember	222	175	397	7 934	3 206	11 140

Zeitraum	Verletzte Personen					
	davon					
	schwerverletzte			leichtverletzte		
	innerhalb	außerhalb	zusammen	innerhalb	außerhalb	zusammen
von Ortschaften		von Ortschaften				
1971 1. Vierteljahr	5 598	3 003	8 601	14 163	5 957	20 120
2. Vierteljahr	6 761	3 962	10 723	17 448	7 812	25 260
3. Vierteljahr	6 992	4 115	11 107	17 523	7 951	25 474
Oktober	2 413	1 458	3 871	6 173	2 857	9 030
November	2 508	1 308	3 816	6 043	2 359	8 402
Dezember	2 269	1 217	3 486	5 412	2 160	7 572
1972 1. Vierteljahr	6 275	3 343	9 618	15 094	6 151	21 245
2. Vierteljahr	7 170	3 762	10 932	18 322	6 972	25 294
3. Vierteljahr	7 106	3 857	10 963	17 349	7 108	24 457
Oktober	2 519	1 126	3 645	6 057	2 332	8 389
November	2 546	1 073	3 619	5 965	2 015	7 980
Dezember	2 337	1 096	3 433	5 597	2 110	7 707

1) Siehe Vorbemerkung.

3. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden und mit nur Sachschaden (ohne Bagatellunfälle*)
nach Straßenklassen innerhalb und außerhalb von Ortschaften

Straßenklasse	Straßenverkehrsunfälle					
	mit Personenschaden			mit nur Sachschaden		
	innerhalb	außerhalb	zusammen	innerhalb	außerhalb	zusammen
	von Ortschaften			von Ortschaften		
Bundesautobahn	—	311	311	—	280	280
Bundesstraße	1 280	678	1 958	615	299	914
Landstraße	1 419	689	2 108	621	284	905
Kreisstraße	468	199	667	251	70	321
Andere Straße	3 087	238	3 325	1 768	117	1 885
Insgesamt	6 254	2 115	8 369	3 255	1 050	4 305

4. An Unfällen mit Personenschaden und mit nur Sachschaden (ohne Bagatellunfälle*)
beteiligte Verkehrsteilnehmer nach Art der Verkehrsbeteiligung
innerhalb und außerhalb von Ortschaften

Art der Verkehrsbeteiligung	Beteiligte an Straßenverkehrsunfällen					
	mit Personenschaden			mit nur Sachschaden		
	innerhalb	außerhalb	zusammen	innerhalb	außerhalb	zusammen
	von Ortschaften			von Ortschaften		
Kraftfahrzeuge						
Krafträder	396	68	464	9	5	14
Kraftroller	26	7	33	1	—	1
Personenkraftwagen	7 874	2 818	10 692	5 736	1 581	7 317
Kraftomnibusse	92	33	125	53	16	69
Oberleitungsomnibusse	2	—	2	—	—	—
Lastkraftwagen	641	310	951	504	244	748
davon						
ohne Anhänger	544	210	754	442	177	619
mit Anhänger	97	100	197	62	67	129
Sattelschlepper	35	47	82	25	29	54
Landw. Zugmaschinen	9	14	23	11	6	17
Andere Zugmaschinen	10	10	20	17	4	21
Sonstige Kraftfahrzeuge	28	9	37	27	8	35
Mopeds einschl. Mofas	552	103	655	1	3	4
Kraftfahrzeuge zusammen	9 665	3 419	13 084	6 384	1 896	8 280
Fahrräder	684	111	795	3	1	4
Straßenbahnen	61	4	65	39	—	39
Eisenbahnen	8	4	12	3	4	7
Bespannte Fuhrwerke	1	—	1	2	—	2
Handwagen und Handkarren	1	—	1	—	—	—
Sonstige und unbekannte Fahrzeuge	24	10	34	94	12	106
Fußgänger	2 006	190	2 196	15	—	15
darunter						
bis 15 Jahre	807	41	848	3	—	3
Tierführer, -treiber	—	—	—	—	—	—
Sonstige Verkehrsteilnehmer	10	5	15	2	—	2
Insgesamt	12 460	3 743	16 203	6 542	1 913	8 455

*) Siehe Vorbemerkung.

5. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden und nur Sachschaden nach Unfallfolgen
innerhalb und außerhalb von Ortschaften

Unfallfolge	Straßenverkehrsunfälle		
	innerhalb	außerhalb	insgesamt
	von Ortschaften		
Unfälle mit Personenschaden	6 254	2 115	8 369
davon			
mit Getöteten	211	150	361
" Schwerverletzten	2 071	792	2 863
" Leichtverletzten	3 972	1 173	5 145
Unfälle mit nur Sachschaden	.	.	19 456
davon			
ab 1 000 DM und mehr bei einem der Beteiligten	3 255	1 050	4 305
Bagatellunfälle	.	.	15 151
Straßenverkehrsunfälle insgesamt	.	.	27 825

6. Bei Straßenverkehrsunfällen getötete und verletzte Personen nach Art
der Verkehrsbeteiligung innerhalb und außerhalb von Ortschaften

Art der Verkehrsbeteiligung	Getötete			Schwerverletzte			Leichtverletzte		
	innerhalb	außerhalb	zusammen	innerhalb	außerhalb	zusammen	innerhalb	außerhalb	zusammen
	von Ortschaften			von Ortschaften			von Ortschaften		
Fahrzeugführer und Mitfahrer von									
Krafträdern und Kraftrollern	6	3	9	157	30	187	290	48	338
Personenkraftwagen ¹⁾	66	110	176	879	856	1 735	3 367	1 757	5 124
Omnibussen ²⁾	—	—	—	7	3	10	44	20	64
Liefer-, Lastkraftwagen	2	2	4	18	23	41	110	96	206
Sattelschleppern, Zugmaschinen	1	1	2	3	8	11	7	13	20
sonstigen Kraftfahrzeugen	—	1	1	—	—	—	9	10	19
Mopeds einschl. Mofas	8	4	12	185	54	239	344	46	390
Fahrrädern	20	16	36	200	44	244	429	48	477
übrigen und unbekanntem Fahrzeugen	—	—	—	3	1	4	21	1	22
Fahrzeugführer und Mitfahrer zusammen	103	137	240	1 452	1 019	2 471	4 621	2 039	6 660
Fußgänger	119	38	157	883	75	958	969	69	1 038
Sonstige Personen	—	—	—	2	2	4	7	2	9
Insgesamt	222	175	397	2 337	1 096	3 433	5 597	2 110	7 707

1) Einschl. Kombinationskraftwagen. — 2) Einschl. Obusse.

7. Straßenverkehrsunfälle¹⁾ nach Ortslage und die dabei getöteten

Verwaltungsbezirk	Straßenverkehrsunfälle					Getötete Personen	Verletzte Personen		
	innerhalb von Ort- schaften	insgesamt	davon				schwer- verletzt	leicht- verletzt	insgesamt
			mit Personenschaden		mit nur Sach- schaden				
			zusammen	darunter innerhalb von Ort- schaften					
Kreisfreie Städte									
Düsseldorf	482	499	327	314	172	19	99	319	418
Duisburg	290	307	221	212	86	7	77	192	269
Essen	433	447	265	259	182	11	81	247	328
Krefeld	176	194	140	125	54	8	44	131	175
Leverkusen	86	111	77	63	34	2	20	80	100
Mönchengladbach	118	123	86	82	37	3	25	70	95
Mülheim a. d. Ruhr	99	114	65	58	49	6	19	67	86
Neuss	78	90	65	57	25	2	29	56	85
Oberhausen	147	159	109	103	50	2	37	108	145
Remscheid	85	98	61	52	37	—	20	60	80
Rheydt	53	58	40	37	18	—	13	40	53
Solingen	98	108	55	52	53	—	17	51	68
Wuppertal	197	249	170	140	79	4	46	176	222
zusammen	2 342	2 557	1 681	1 554	876	64	527	1 597	2 124
Kreise									
Dinslaken	84	122	79	55	43	2	39	73	112
Düsseldorf-Mettmann	216	319	201	138	118	8	84	190	274
Geldern	17	59	37	13	22	2	23	40	63
Grevenbroich	134	221	142	85	79	5	66	126	192
Kempen-Krefeld	104	175	134	77	41	6	57	139	196
Kleve	45	77	61	38	16	2	47	33	80
Moers	151	246	179	116	67	7	77	174	251
Rees	54	113	76	37	37	5	33	64	97
Rhein-Wupper-Kreis	112	174	101	63	73	4	40	83	123
zusammen	917	1 506	1 010	622	496	41	466	922	1 388
Reg.-Bez. Düsseldorf	3 259	4 063	2 691	2 176	1 372	105	993	2 519	3 512
Kreisfreie Städte									
Aachen	137	155	104	93	51	4	28	101	129
Bonn	207	234	146	131	88	2	46	149	195
Köln	649	724	412	368	312	20	124	423	547
zusammen	993	1 113	662	592	451	26	198	673	871
Kreise									
Aachen	133	193	140	94	53	6	57	127	184
Bergheim	58	97	72	45	25	9	44	64	108
Düren	91	151	111	65	40	7	43	135	178
Euskirchen	79	134	86	47	48	7	35	73	108
Heinsberg	85	141	100	61	41	9	48	85	133
Köln	192	252	155	122	97	8	61	135	196
Oberberg. Kreis	71	114	76	45	38	5	40	66	106
Rhein.-Berg. Kreis	163	232	142	94	90	4	69	146	215
Rhein-Sieg-Kreis	235	365	222	134	143	16	105	197	302
zusammen	1 107	1 679	1 104	707	575	71	502	1 028	1 530
Reg.-Bez. Köln	2 100	2 792	1 766	1 299	1 026	97	700	1 701	2 401
Kreisfreie Städte									
Bocholt	45	46	40	39	6	1	18	25	43
Bottrop	49	55	39	35	16	1	9	41	50
Gelsenkirchen	166	205	137	113	68	6	42	138	180
Gladbeck	38	53	36	29	17	—	15	32	47
Münster (Westf.)	170	171	110	109	61	—	24	101	125
Recklinghausen	73	94	59	44	35	1	19	60	79
zusammen	541	624	421	369	203	9	127	397	524

1) Ohne Bagatellunfälle.

und verletzten Personen nach kreisfreien Städten und Kreisen

Verwaltungsbezirk	Straßenverkehrsunfälle					Getötete Personen	Verletzte Personen		
	innerhalb von Ort- schaften	insgesamt	davon				schwer- verletzt	leicht- verletzt	insgesamt
			mit Personenschaden		mit nur Sach- schaden				
			zusammen	darunter innerhalb von Ort- schaften					
Kreise									
Ahaus	53	79	65	45	14	4	26	53	79
Beckum	80	149	99	55	50	4	42	82	124
Borken	27	72	57	20	15	6	32	48	80
Coesfeld	36	69	53	28	16	4	40	37	77
Lüdinghausen	61	117	74	40	43	2	34	79	113
Münster	43	123	85	28	38	7	42	78	120
Recklinghausen	199	282	209	149	73	13	104	194	298
Steinfurt	85	121	84	59	37	5	44	50	94
Tecklenburg	34	91	75	29	16	9	44	47	91
Warendorf	41	66	51	29	15	5	29	40	69
zusammen	659	1 169	852	482	317	59	437	708	1 145
Reg.-Bez. Münster	1 200	1 793	1 273	851	520	68	564	1 105	1 669
Kreisfreie Stadt									
Bielefeld	94	104	73	69	31	2	23	58	81
Kreise									
Bielefeld	64	129	86	43	43	4	27	84	111
Büren	23	47	35	16	12	3	28	17	45
Detmold	65	113	81	41	32	6	41	72	113
Halle (Westf.)	17	57	40	11	17	2	22	43	65
Herford	129	180	136	102	44	9	57	118	175
Höxter	30	51	35	23	16	—	15	24	39
Lemgo	67	110	84	49	26	5	35	83	118
Lübbecke	26	56	44	20	12	4	25	46	71
Minden	97	134	93	69	41	3	39	87	126
Paderborn	86	129	93	62	36	5	48	84	132
Warburg	19	42	37	17	5	4	25	31	56
Wiedenbrück	131	160	114	94	46	3	51	108	159
zusammen	754	1 208	878	547	330	48	413	797	1 210
Reg.-Bez. Detmold	848	1 312	951	616	361	50	436	855	1 291
Kreisfreie Städte									
Bochum	256	290	159	141	131	5	45	159	204
Castrop-Rauxel	54	61	47	43	14	4	13	48	61
Dortmund	423	504	315	262	189	13	110	292	402
Hagen	126	146	82	72	64	4	47	61	108
Hamm	63	66	42	39	24	3	31	23	54
Herne	61	64	45	44	19	2	28	44	72
Iserlohn	43	46	22	19	24	—	8	18	26
Lünen	42	60	43	32	17	2	19	40	59
Wanne-Eickel	45	45	33	33	12	—	15	27	42
Wattenscheid	47	52	28	27	24	3	8	21	29
Witten	70	74	46	42	28	3	14	45	59
zusammen	1 230	1 408	862	754	546	39	338	778	1 116
Kreise									
Arnsberg	56	87	62	39	25	2	33	52	85
Brilon	14	36	24	11	12	1	13	21	34
Ennepe-Ruhr-Kreis	111	175	114	77	61	6	60	96	156
Iserlohn	103	132	78	59	54	—	50	60	110
Lippstadt	56	87	64	44	23	4	25	59	84
Lüdenscheid	93	130	86	64	44	2	35	76	111
Meschede	22	38	29	16	9	4	20	27	47
Olpe	41	68	47	27	21	6	41	26	67
Siegen	103	167	103	65	64	1	45	94	139
Soest	92	123	68	47	55	1	24	72	96
Unna	162	238	137	98	101	10	45	154	199
Wittgenstein	19	25	14	11	11	1	11	12	23
zusammen	872	1 306	826	558	480	38	402	749	1 151
Reg.-Bez. Arnsberg	2 102	2 714	1 688	1 312	1 026	77	740	1 527	2 267
Kreisfreie Städte zusammen	5 200	5 806	3 699	3 338	2 107	140	1 213	3 503	4 716
Kreise zusammen	4 309	6 868	4 670	2 916	2 198	257	2 220	4 204	6 424
Nordrhein-Westfalen insgesamt	9 509	12 674	8 369	6 254	4 305	397	3 433	7 707	11 140

8. Straßenverkehrsunfälle¹⁾ nach Ortslage und die dabei getöteten

Verwaltungsbezirk	Straßenverkehrsunfälle					Getötete Personen	Verletzte Personen		
	innerhalb von Ortschaften	insgesamt	davon				schwer- verletzt	leicht- verletzt	insgesamt
			mit Personenschaden		mit nur Sachschaden				
			zusammen	darunter innerhalb von Ortschaften					
Reg.-Bez. Düsseldorf									
Walsum	29	29	18	18	11	—	8	17	25
Dinslaken	36	45	28	21	17	—	14	28	42
Voerde	17	26	19	14	7	1	10	12	22
Velbert	45	50	24	21	26	—	7	34	41
Hilden	41	64	49	33	15	2	12	60	72
Ratingen	23	26	19	17	7	1	7	17	24
Mettmann	18	26	17	13	9	—	10	10	20
Heiligenhaus	10	14	7	5	7	—	6	2	8
Wülfrath	10	15	8	5	7	—	3	6	9
Neviges	7	11	6	3	5	—	3	4	7
Geldern	6	17	10	3	7	—	8	6	14
Kevelaer	3	7	6	3	1	2	3	3	6
Grevenbroich	14	20	13	8	7	—	5	10	15
Dormagen	12	25	16	7	9	—	4	15	19
Meerbusch	24	31	17	14	14	1	5	16	21
Viersen	42	50	36	30	14	1	14	39	53
Kempen	17	26	22	15	4	1	11	15	26
Netetal	13	17	13	9	4	3	7	9	16
Willich	13	37	29	11	8	—	14	32	46
Tönisvorst	9	19	15	7	4	—	9	17	26
Kleve	28	33	28	25	5	1	18	20	38
Goch	9	16	12	7	4	—	10	4	14
Rheinhausen	32	37	28	24	9	1	6	31	37
Moers	38	46	38	32	8	1	17	38	55
Rheinkamp	17	37	23	12	14	1	8	28	36
Homburg	18	22	15	13	7	1	9	7	16
Kamp-Lintfort	16	29	24	13	5	—	17	21	38
Neukirchen-Vluyn	11	23	18	9	5	—	3	21	24
Wesel	29	43	30	19	13	3	9	26	35
Emmerich	18	25	17	13	8	1	12	12	24
Opladen	19	24	10	6	14	1	8	6	14
Langenfeld	37	61	31	19	30	—	5	32	37
Wermelskirchen	9	13	12	8	1	1	7	10	17
Radevormwald	11	21	17	10	4	—	7	12	19
Monheim	13	13	8	8	5	—	3	7	10
Leichlingen	9	14	8	4	6	—	4	6	10
Reg.-Bez. Köln									
Euskirchen	29	41	30	21	11	2	14	24	38
Erfstadt	15	21	15	11	6	1	6	12	18
Mechernich	6	9	6	4	3	2	2	2	4
Hürth	49	53	31	29	22	—	16	29	45
Brühl	32	32	27	27	5	1	11	23	34
Rodenkirchen	26	35	21	15	14	2	7	19	26
Frechen	27	47	25	12	22	1	12	17	29
Wesseling	14	19	12	10	7	1	2	11	13
Lövenich	20	38	19	11	19	2	7	16	23
Gummersbach	33	40	30	25	10	—	13	26	39
Porz	35	66	42	22	24	—	14	57	71
Bergisch-Gladbach	46	48	27	25	21	—	12	21	33
Bensberg	29	39	20	16	19	1	7	24	31
Siegburg	31	39	24	18	15	2	10	25	35
Hennef	8	21	14	4	7	2	13	11	24
Königswinter	7	18	11	4	7	—	3	9	12
St. Augustin	19	28	12	9	16	1	3	9	12
Troisdorf	45	51	31	27	20	2	8	27	35
Bad Honnef	22	34	19	13	15	—	9	21	30
Niederkassel	8	11	6	4	5	—	7	3	10
Eschweiler	24	44	29	17	15	2	17	24	41
Stolberg	20	27	20	14	7	1	11	19	30
Alsdorf	28	37	28	21	9	—	10	27	37
Würselen	26	36	26	16	10	3	8	24	32
Düren	51	52	37	36	15	1	12	45	57
Jülich	7	9	6	5	3	1	—	7	7
Übach-Palenberg	10	11	8	8	3	—	1	10	11
Heinsberg	22	31	19	14	12	—	9	17	26
Hückelhoven-Ratheim	14	19	14	10	5	3	11	6	17
Erkelenz	11	23	16	9	7	1	9	17	26
Wegberg	8	15	11	5	4	2	4	12	16
Reg.-Bez. Münster									
Gronau (Westf.)	18	21	18	16	3	—	3	18	21
Ahlen	32	47	33	23	14	2	9	34	43
Beckum	12	21	18	10	3	—	10	10	20
Oelde	7	13	7	3	6	1	2	8	10
Borken	12	31	26	9	5	2	14	24	38
Coesfeld	23	28	23	19	5	2	15	13	28

1) Ohne Bagatelunfälle. — 2) Gemeinden, die im Laufe des Jahres 20 000 und mehr Einwohner erreicht haben, werden ab Januar

und verletzten Personen nach kreisangehörigen Gemeinden mit 20 000 und mehr Einwohnern²⁾

Verwaltungsbezirk	Straßenverkehrsunfälle					Getötete Personen	Verletzte Personen		
	innerhalb von Ort- schaften	insgesamt	davon				schwer- verletzt	leicht- verletzt	insgesamt
			mit Personenschaden		mit nur Sach- schaden				
			zusammen	darunter innerhalb von Ort- schaften					
noch: Reg.-Bez. Münster									
Dülmen	6	16	9	3	7	1	8	9	17
Bockum-Hövel	12	15	9	7	6	—	5	8	13
Werne a. d. Lippe	11	18	11	7	7	—	3	12	15
Greven	12	31	21	9	10	2	13	18	31
Marl	52	68	52	40	16	2	29	55	84
Herten	35	41	27	24	14	1	10	27	37
Dorsten	26	30	22	18	8	1	8	20	28
Datteln	27	33	26	23	7	—	12	23	35
Oer-Erkenschwick	21	26	20	16	6	—	8	24	32
Waltrop	13	26	18	9	8	3	6	12	18
Rheine	40	41	31	31	10	2	15	18	33
Emsdetten	15	16	12	11	4	—	9	3	12
Lengerich	11	16	12	10	4	—	3	11	14
Ibbenbüren-Land	9	25	23	9	2	3	16	13	29
Reg.-Bez. Detmold									
Brackwede	21	25	20	16	5	1	5	18	23
Detmold	29	42	24	14	18	2	16	14	30
Lage	17	26	22	14	4	4	15	13	28
Herford	35	53	37	24	16	2	15	33	48
Bünde	22	32	25	19	7	—	5	23	28
Löhne	21	31	23	15	8	2	7	23	30
Höxter	12	17	12	9	5	—	4	9	13
Lemgo	25	31	19	15	12	2	7	19	26
Bad Salzuflen	25	36	28	20	8	1	13	18	31
Minden	39	41	30	29	11	1	13	22	35
Paderborn	44	56	39	30	17	2	13	38	51
Gütersloh	59	65	45	41	20	2	16	40	56
Reg.-Bez. Arnsberg									
Plettenberg	14	16	14	12	2	—	9	8	17
Altena	15	18	14	11	4	1	11	13	24
Werdohl	6	10	4	3	6	—	1	5	6
Lüdenscheid	31	44	28	19	16	—	6	28	34
Neheim-Hüsten	22	23	17	16	6	—	8	11	19
Arnsberg	8	11	8	7	3	—	1	11	12
Schwelm	23	25	18	18	7	1	11	12	23
Gevelsberg	16	18	11	9	7	—	8	6	14
Ennepetal	14	20	14	11	6	—	6	14	20
Hattingen	16	27	17	9	10	1	8	18	26
Herdecke	9	16	11	7	5	1	5	8	13
Sprockhövel	9	13	8	5	5	—	2	9	11
Wetter	16	20	16	12	4	2	7	11	18
Menden	21	22	12	12	10	—	5	10	15
Hohenlimburg	15	19	12	9	7	—	7	13	20
Letmathe	11	11	4	4	7	—	1	4	5
Schwerte	10	10	6	6	4	—	4	2	6
Hemer	15	17	11	10	6	—	9	8	17
Lippstadt	30	38	30	25	8	3	10	29	39
Lennestadt	10	13	12	9	1	3	7	4	11
Olpe	8	14	10	6	4	—	5	9	14
Attendorn	8	13	7	4	6	—	8	3	11
Siegen	31	39	28	24	11	1	9	23	32
Hüttental	17	17	10	10	7	—	8	6	14
Eiserfeld	10	23	14	5	9	—	7	12	19
Kreuztal	16	17	9	8	8	—	2	9	11
Netphen	6	8	4	3	4	—	4	2	6
Soest	35	42	25	20	17	—	7	30	37
Werl	25	29	15	12	14	—	8	16	24
Unna	45	75	39	28	36	3	8	38	46
Kamen	22	37	23	14	14	2	5	29	34
Bergkamen	33	40	26	21	14	2	6	31	37
Peikum	16	24	14	10	10	2	11	17	28
Polizeikreise									
KPB Aachen	270	348	244	187	104	10	85	228	313
" Bocholt	72	118	97	59	21	7	50	73	123
" Bochum	479	525	311	287	214	13	110	296	406
" Bonn	229	270	166	144	104	2	56	171	227
" DDortmund	519	625	405	337	220	19	142	380	522
" Mönchengladbach	213	231	162	149	69	4	52	149	201
" Recklinghausen	359	484	343	257	141	15	147	327	474
" Siegburg	213	331	203	121	128	16	96	176	272
" Wuppertal	380	455	286	244	169	4	83	287	370

des folgenden Jahres nachgewiesen.

9. Vorläufig festgestellte Unfall

Nr./Ursachenbezeichnung	Unfallursachen bei Straßenverkehrsunfällen					
	insgesamt	davon		mit Personenschaden		
		innerorts	außerorts	zusammen	davon	
					innerorts	außerorts
Verkehrstüchtigkeit						
01 Alkoholeinfluß	2 290	1 804	486	1 397	1 058	339
02 Ermüdung (auch Einschlafen)	74	30	44	52	20	32
03 Körperliche und gesundheitliche Behinderung	37	26	11	28	18	10
Vorfahrt/Verkehrsregelung						
10 Nichtbeachten der Vorfahrtregel „rechts vor links“ an Kreuzungen und Einmündungen	315	301	14	188	181	7
11 Nichtbeachten der die Vorfahrt regelnden Verkehrszeichen (ohne Verkehrsampeln) an Kreuzungen und Einmündungen	1 606	1 308	298	1 094	889	205
12 Nichtbeachten der für schienenegleiche Wegübergänge geltenden Warnzeichen und technischen Sicherungseinrichtungen (Schranken/Blinklichter)	26	19	7	15	10	5
13 Nichtbeachten der Verkehrsregelung durch Polizeibeamte, Verkehrsampeln oder Verkehrszeichen	363	345	18	242	233	9
Einordnen						
14 Unachtsames Einordnen in den fließenden Verkehr nach Anhalten, Halten oder Parken	130	117	13	61	53	8
15 Falsches Einordnen vor Kreuzungen und Einmündungen	64	57	7	36	31	5
16 Unachtsamer oder verbotener Wechsel des Fahrstreifens im fließenden Verkehr	190	121	69	100	63	37
Einbiegen/Ein- oder Ausfahren/Wenden						
17 Falsches Einbiegen nach links in eine andere Straße	936	802	134	613	523	90
18 Falsches Einbiegen nach rechts in eine andere Straße	188	167	21	103	91	12
19 Unachtsames Ausfahren aus Grundstücken	232	201	31	148	126	22
20 Unachtsames Einfahren in Grundstücke	184	149	35	112	92	20
21 Falsches Wenden	150	126	24	74	61	13
Überholen/Vorbeifahren/Begegnen						
22 Unzulässiges Rechtsüberholen	37	30	7	20	16	4
23 Überholen unter Gefährdung des Gegenverkehrs	106	49	57	66	29	37
24 Überholen trotz nicht ausreichender Übersicht	102	52	50	56	29	27
25 Schneiden oder sonstige Behinderung oder Gefährdung des zu überholenden Fahrzeuges	116	78	38	77	56	21
26 Sonstige Fehler beim Überholen	255	154	101	162	94	68
27 Fehler beim Überholtwerden	99	40	59	58	29	29
28 Fehler beim Vorbeifahren	749	699	50	247	223	24
29 Verstoß gegen das Rechtsfahrgebot beim Begegnungsverkehr	531	362	169	280	181	99
Zu schnelles Fahren						
Zu schnelles Fahren in Kurven und beim Abbiegen						
30 mit gleichzeitigem wesentlichen Überschreiten der vorgeschriebenen Höchstgeschwindigkeit	152	111	41	90	62	28
31 in sonstigen Fällen	1 638	947	691	1 029	535	494
Zu schnelles Fahren unter Berücksichtigung anderer Umstände						
32 mit gleichzeitigem wesentlichen Überschreiten der vorgeschriebenen Höchstgeschwindigkeit	95	61	34	56	40	16
33 in sonstigen Fällen	1 074	585	489	685	353	332
Verhalten gegenüber Fußgängern						
Falsches Verhalten gegenüber Fußgängern						
34 an Fußgängerüberwegen	175	170	5	174	169	5
35 an anderen Stellen	412	378	34	410	376	34
Zu dichtes Auffahren						
36 Zu geringer Sicherheitsabstand	709	466	243	388	260	128
37 Sonstige Ursachen beim Auffahren	358	249	109	214	137	77
38 Falsches Verhalten des Voranfahrenden	31	20	11	14	8	6
Zeichengebung/Beleuchtungsvorschriften						
39 Keine, nicht rechtzeitige oder falsche Anzeige der Richtungsänderung	111	89	22	52	39	13
40 Nichtbeachten der von anderen Fahrzeugführern gegebenen Zeichen	41	31	10	21	16	5
41 Nichtbeachten der Abblendvorschriften	25	6	19	17	3	14
Nichtbefolgen der Beleuchtungsvorschriften						
42 im fließenden Verkehr	61	45	16	49	38	11
43 im ruhenden Verkehr	14	12	2	7	7	—

ursachen und Umstände

Nr./Ursachenbezeichnung	Unfallursachen bei Straßenverkehrsunfällen					
	insgesamt	davon		mit Personenschaden		
		innerorts	außerorts	zusammen	davon	
					innerorts	außerorts
Halten/Parken						
44 Verkehrswidriges Halten oder Parken	21	13	8	12	9	3
45 Mangelnde Sicherung haltender Fahrzeuge	21	15	6	13	11	2
46 Mangelnde Sicherung liegen- gebliebener Fahrzeuge	5	1	4	1	—	1
47 Unachtsames Öffnen der Wagentür	42	41	1	34	34	—
48 Zurückrollen oder fehlerhaftes Rückwärtsfahren	122	118	4	47	45	2
49 Nichtbenutzung des Radweges	7	7	—	7	7	—
50 Fehlerhafte Beladung oder Besetzung (Überbesetzung)	34	18	16	15	9	6
51 Sonstige Ursachen beim Führer	1 219	842	377	758	509	249
Technische Mängel/Wartungsmängel						
55 Mängel an den Bremsen	56	41	15	36	26	10
56 Mängel an der Bereifung	89	37	52	57	20	37
57 Mängel an der Beleuchtungsanlage des Fahrzeuges	31	22	9	26	19	7
58 Sonstige Ursachen beim Fahrzeug	22	15	7	18	13	5
Falsches Verhalten beim Überschreiten der Fahrbahn						
60 auf Fußgängerüberwegen mit Verkehrsampeln	135	131	4	134	130	4
61 auf Fußgängerüberwegen mit polizeilicher Verkehrsregelung auf anderen Fußgängerüberwegen	1	1	—	1	1	—
62 plötzliches Hervortreten hinter Sichthindernissen	27	25	2	26	24	2
63 Überschreiten der Fahrbahn, ohne auf den Fahrzeugverkehr zu achten	136	122	14	135	121	14
64 sonstiges falsches Verhalten an anderen Stellen	6	5	1	6	5	1
65 plötzliches Hervortreten hinter Sichthindernissen	290	275	15	289	274	15
66 Überschreiten der Fahrbahn, ohne auf den Fahrzeugverkehr zu achten	854	790	64	847	783	64
67 sonstiges falsches Verhalten	62	54	8	62	54	8
68 Nichtbenutzen des Gehweges	21	16	5	21	16	5
69 Nichtbenutzung der vorgeschriebenen Straßenseite	20	5	15	20	5	15
70 Spielen auf oder neben der Fahrbahn	32	31	1	32	31	1
71 Sonstige Ursachen	37	28	9	35	26	9
Straßenverhältnisse						
Glätte oder Schlüpfrigkeit der Fahrbahn durch						
74 ausgeflossenes Öl, Dung u. a. Verunreinigung d. Straßenbenutzer	30	12	18	19	7	12
75 Schnee oder Eis	753	335	418	515	218	297
76 Regen	126	84	42	85	58	27
77 Laub, angeschwemmten Schlamm u. ä.	18	12	6	11	9	2
78 Schlechter Zustand der Straßenoberfläche						
Enge oder Unübersichtlichkeit (auch an						
Kreuzungen, Einmündungen und Bahnübergängen)						
79 ständiger Zustand	8	5	3	5	3	2
80 durch Bauarbeit bedingt	20	15	5	14	11	3
81 aus anderen straßenbedingten Gründen (z. B. Erdbeben)	—	—	—	—	—	—
82 Nicht ordnungsmäßiger Zustand d. Verkehrs- zeichen oder technischer Sicherungs- einrichtungen (Schranken/Blinklichter)	2	1	1	2	1	1
83 Mangelhafte Beleuchtung der Straße, der Verkehrszeichen oder der technischen Sicherungseinrichtungen (Schranken)	2	2	—	1	1	—
84 Sonstige Ursachen	2	2	—	2	2	—
Witterungseinflüsse						
Sichtbehinderung durch						
85 Nebel	40	10	30	27	5	22
86 starken Regen, Hagel, Schneegestöber usw.	10	7	3	6	4	2
87 blendende Sonne	82	61	21	64	48	16
88 Seitenwind	10	1	9	8	1	7
89 Unwetter oder sonstige Witterungseinflüsse	20	11	9	14	9	5
Hindernisse						
90 Ungesicherte Unfallstelle auf der Fahrbahn	—	—	—	—	—	—
91 Tier auf der Fahrbahn	48	17	31	20	10	10
92 Sonstiges Hindernis auf der Fahrbahn	27	14	13	12	8	4
93 Nicht oder zu spät geschlossene Bahnschranken	1	1	—	1	1	—
95 Sonstige Ursachen	—	—	—	—	—	—
Vorläufig festgestellte Unfallursachen insgesamt	18 183	13 465	4 718	11 885	8 726	3 159

